



Erfahrungsbericht zum GMK-System

Im Jahr 2013 entwickelte die Tiefbaufirma G. + M. Korrodi AG ein patentiertes System zum Bau von frost- und tausalzbeständigen Stützmauern – das GMK-System. In der Zwischenzeit wurde das GMK-System für unterschiedliche Bahntrasse-Sicherungen der SBB, für Strassen- und Ufersicherungen des Kantons Zürich und für zahlreiche Stützmauern von diversen Gemeinden sowie Privatpersonen verbaut. Vier Kundenrückmeldungen zeigen Erfahrungen mit dem GMK-System auf:

Text: **Stephanie Platzer** | Fotos: **G. + M. Korrodi AG**

Trasse-Sicherung für die SBB

Für die Sanierung eines Hangrutsches im Gebiet des Jonatobels oberhalb Wald mussten die SBB im 2015 eine adäquate Lösung vorsehen. Der Regioneningenieur, H.R. Müller, entschied sich für das GMK-System.

«Damit konnten das Ziel einer raschen Ausführung sowie die statischen und geotechnischen Anforderungen effizient und vorteilhaft erreicht werden. Diese Lösung bietet sich für vergleichbare Trasse-Sicherungen an und dürfte in anderen Fällen wieder zur Anwendung kommen.»

Strassensicherung nach Erdbeben

Nach einem Erdbeben im 2013 beauftragte Y. Bonanomi, dipl. Geologe, im Auftrag der Gemeinde Sedrun die G. + M. Korrodi AG mit der Strassensicherung mittels GMK-System.

«Erste Priorität bei der Wahl der Strassensicherung hatte für uns die Langfristigkeit der Baute. Zudem war uns eine sichere Sanierung mit hoher Belastbarkeit sehr wichtig. Beides erfüllte das GMK-System mit seinem statischen Nachweis. Dank des GMK-System

tem konnte die Stützmauer rasch und ohne grosse Terrainveränderungen erstellt werden, womit Kosteneinsparungen realisiert wurden.»

Terrassierte Gartenstützmauer

2017 entschied sich M. Freiburghaus, dipl. Architekt FH, zur Errichtung seiner terrassierten, 75 Meter langen und bis zu 3 Meter hohen Gartenstützmauer für das GMK-System.

«Dank des GMK-Systems fiel weniger Aushubmaterial an und der gesamte Bauablauf vereinfachte sich. Die kurze Bauzeit und die schöne Oberflächenstruktur haben mich überzeugt. Ich überlege mir nun, Klettergriffe anzubringen und die Stützmauer zusätzlich als Kletterwand zu nutzen.»

Bachverbau mittels Flügelmauer

Für das Amt für Landschaft und Natur Zürich wählte U. Baumann, Bauingenieur HTL, das GMK-System zur Sanierung der Flügelmauer beim Auslauf des Greiselweihers. Die Arbeiten zur Errichtung der 10 Meter langen und bis zu 2,5 Meter hohen Stützmauer fanden 2016 in einem Naturschutzgebiet statt.

Strassensicherung für die Gemeinde Sedrun.



Gartenstützmauer für M. Freiburghaus.



Trasse-Sicherung für die SBB.

«Die Zufahrt zur Baustelle war schlecht und die örtlichen Bedingungen schwer, weshalb das GMK-System die optimale Lösung bot. Individuell auf das Gelände angepasste Stützmauerelemente wurden fabriziert, sodass sich die Stützmauer optimal ins Landschaftsbild integrierte. Das Verbauen und Verankern der GMK-Elemente erfolgte rasch und einfach, sodass eine für uns wichtige Zeiteinsparung möglich wurde. Mir gefällt die GMK-System Stützmauer sehr gut.»

www.gmkkorrodi.ch ■



Ufersicherung beim Greiselweier.